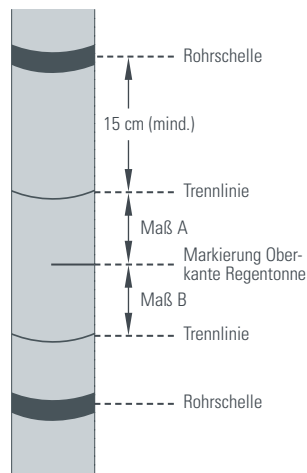




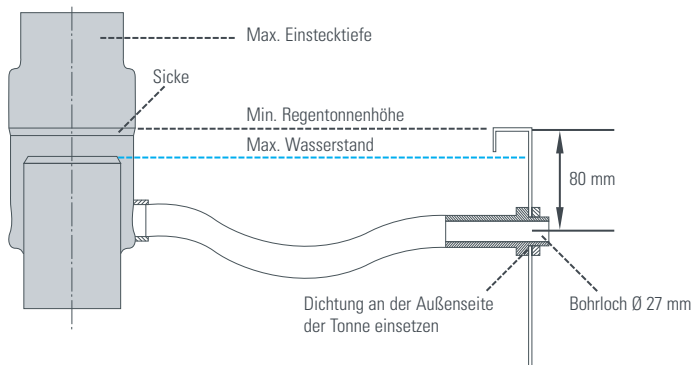
WASSERSAMMLER

Montagetabelle

Nenngröße	Maß A	Maß B
76, 80, 87, 100	50 mm	130 mm
120	65 mm	130 mm

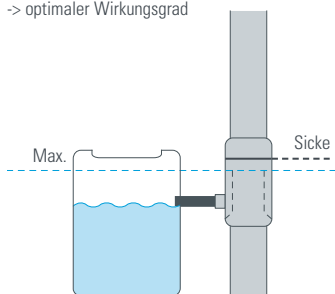


Anschluss Wassersammler-Regentonne



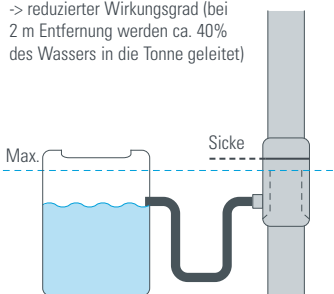
Einbau bei daneben stehender Regentonne

-> optimaler Wirkungsgrad



Einbau bei entfernt stehender Regentonne

-> reduzierter Wirkungsgrad (bei 2 m Entfernung werden ca. 40% des Wassers in die Tonne geleitet)



MONTAGESCHRITTE

1. Stellen Sie die Regentonne an den gewünschten Standort. Die Tonne muss nicht zwingend in direkter Nähe des Ablaufrohres platziert werden. Je geringer der Abstand, umso mehr Wasser wird in die Tonne geleitet.
2. Übertragen Sie die Höhe der Regentonnenoberkante (zum Beispiel mit einer Wasserwaage) und markieren Sie das Maß am Fallrohr.
3. Trennen Sie das Fallrohr zum Einbau des Wassersammlers entsprechend der linken Skizze. Die zugehörigen Maße A und B können der Tabelle entnommen werden.
4. **WICHTIG:** Entgraten Sie beide Rohrenden sauber. Das von oben kommende Rohr muss an der Schnittkante innen abgerundet werden, um ein Abreißen des Wasserfilms zu verhindern.
5. Stecken Sie zuerst das abnehmbare Oberteil des Wassersammlers auf das obere Fallrohr, anschließend den Wassersammler in das untere Fallrohr. Schieben Sie dann das Sammleroberteil von oben herunter. Das Schiebestück darf nicht befestigt werden, da der Wassersammler zur Reinigung sonst nicht ausgebaut werden kann. Die Sicke am Wassersammler entspricht jetzt der Oberkante der Regentonne.
6. Zeichnen Sie das Loch für die Zulauföffnung der Tonne ca. 8 cm unterhalb der Regentonnenoberkante an. Anschließend bohren Sie ein Loch mit Ø 27 mm in die Tonne.
7. Verbinden Sie den Fassanschluss mit der Tonne, indem Sie den mitgelieferten Schlauch festschrauben (siehe Skizze). Bei entfernt stehender Regentonne benötigen Sie einen entsprechend langen 1-Zoll-Schlauch zum Austausch.

STARKREGEN

Bei starken Regenfällen kann es zu einem Rückstau im Ablaufrohr kommen. Wenn die Höhe der rückgestauten Wassersäule die Markierung am Wassersammler übersteigt, ist ein Überlaufen der Regentonne möglich. Dies sollte bei der Standortwahl berücksichtigt werden!

HINWEISE:

- Bei einer Durchflussmenge von 10l/min werden bei einem Fallrohr NG 100 bis zu 85% des anfallenden Wassers und bei einem Fallrohr NG 120 nahezu die komplette Wassermenge in die Tonne umgeleitet.
- Beim Einbau sind die anerkannten Regeln der Technik zu beachten!